

# Studenten unter einem Dach



**Autor: Björn Vasel.** BUXTEHUDE. Gestern Morgen ist das dritte Studentenwohnheim in Buxtehude – mit einer feierlichen Schlüsselübergabe – eingeweiht worden. Im Schatten der Hochschule H 21 hat die Beteiligungs-Kommanditgesellschaft MS „Buxriver“ Verwaltungs- und Bereederung GmbH & Co., hinter ihr steht der NSB-Chef Helmut Ponath, in der Harburger Straße ein Wohnhaus für Studenten mit 44 Appartements errichtet.

Die HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft aus Nottensdorf hat das Gebäude schlüsselfertig mit dem Architekturbüro Christoph Frenzel aus Buxtehude für den Investor realisiert. Die Gesellschaft MS „Buxriver“ ist zu 25 Prozent an der Reederei beteiligt.

Die ersten Studenten werden zum Semesterbeginn am 23. März einziehen. Laut HBI-Geschäftsführer Sven Geertz sind bereits 24 Wohnungen vermietet. Die Mieter studieren an der Hochschule H 21. Falls noch einige der Appartements frei bleiben, sollen diese an „auswärtige“ Auszubildende vermietet werden. Die Warmmiete beträgt 375 Euro beziehungsweise 395 Euro, Internetflatrate, Strom und Kabel sind inklusive. Die möblierten Wohnungen mit Küchenzeile und Bad sind 25 bis 31 Quadratmeter groß. „Die Ausstattung ist – für ein Studentenwohnheim – außergewöhnlich hochwertig“, betont Geertz. Zur Investitionssumme wollte der Investor am Freitag keine Angaben machen.

Versorgt wird das Gebäude von einem Blockheizkraftwerk, dieses versorgt das Studentenwohnheim auch mit Strom. Im Hinterhof gibt es 16 Parkplätze.

Hochschulpräsident Professor Dr. Martin Betzler begrüßte den Neubau. Der Bedarf wachse. Schließlich werden bald 1000 Studenten an der H 21 lernen. In Absprache mit der Hochschule wurde auf das ursprünglich geplante Café verzichtet. Bislang gab es in Buxtehude nur zwei Studentenwohnheime: „Buxbau“ in der Bertha-von-Suttner-Allee mit etwa 100 Plätzen und die Anlage des Studentenwerks mit 93 Plätzen in der Estebürger Straße.